

Forsetzung2 von Eine Neue Liebe Erblüht

Von abgemeldet

Hier ist die neue Fortsetzung von der Story!

Maron und Chiaki packten ein paar sachen zusammen die Maron brauchte. "Was willst du den noch von deinen Kleidern mit nehmen?" Maron ging zu Chiaki und zeigte ihm ein paar Kleider und Röcke die er noch ein packen sollte. "Mh? Ich nehme das noch und die dort!" Chiaki nahm die Kleider und Röcke und packte sie in einen Koffer. Jetzt griff er weiter in den Schrank als er was in der Hand fühlte zog er die Sache heraus. Alks er sah was er in der Hand hielt wurde er rot: "Ähä, Maron? Benötigst du das auch, soll ich das auch einstecken?" Maron drehte sich um und wurde auch rot, sie rannte zu Chiaki und riss ihm ihren BH aus der hand der er aus dem Schrank kramte. Maron versteckte den BH hinter ihren Rücken und antwortete: "Chiaki wenn es ging könntest du den Koffer ja schon rüber nehmen ich schaue nach ob ich noch was brauche." "Ok, mir ist es recht ich warte den bei mir." Chiaki ging aus der Wohnung und Maron setzte sich auf den Bett. "Oh man war das peinlich, aber ich werde jetzt langsam hinter her gehen nicht das Shikaidou wieder kommt Obwohl er sitzt doch jetzt im Knast ich glaube nicht das er wieder kommen wird. Und wenn, werde ich mich in Jeanne verwandeln und werde ihn es zeigen!" Maron verließ das Zimmer und schaute sich noch mal um: "Ach, vielleicht komme ich Chiaki so noch näher und dann werden wir...!" Maron wusste jetzt das sie sich in ihn verknallt hat sie schloss ihre Augen und sprang die Treppen runter und schrie: "JUHU!" Chiaki der schauen wollte ob Maron noch in Ordnung ist fragte nur: Eben ist dir was schreckliches passiert und jetzt freust du dich noch? Mh bist ein komisches Mädchen." Maron lief wieder rot an und ging voraus in Chiakis Wohnung.

"Ok Maron! Wir werden jetzt die Zimmer Einteilung machen. Ich meine das du im Keller schlafen solltest!" Maron schaute ihn an und lachte: "Ha, ha, ha sehr komisch." "Nein war auch nur ein scherz. Du kannst ja in mein Bett schlafen und ich werde dann aufer Kautsch schlafen." Maron drehte sich um und schaute Chiaki tief in die Augen: "Toller vorschlagt! Aber mir, würde es nichts aus machen wenn wir zusammen in ein Zimmer schlafen." "Nein? Na ja wir könnten ja die Matratze aus deinem Bett holen und ich schlaf dann auch den Boden!" "Gute Idee Chiaki, komm lass das uns machen." Beiden gingen wieder rüber in Marons Wohnung und holten die Matratze, gerade als sie wieder in Chiakis Wohnung wollten kam Miyako und Maron von ihren Spaziergang wieder. "Häh? Was habt ihr den vor!" Fragte Yamato mit großen Augen. "Genau das gleiche wollte ich auch fragen, was macht ihr den da mit der Matratze?" "Wir holen sie in meine Wohnung weil Maron . . .!" Maron zog Chiakis Hand da merkte er schon das Maron nicht wollte das er davon Miyako und Yamato erzählte. "Los weite Chiaki!"

Chiaki erzählte weiter aber er belog sie, er erzählte Miyako und Yamato nicht die Wahrheit. Als Miyako und Yamato sich in Miyakos Wohnung verzogen hatten, bedankte sich Maron.

Endlich lag die Matratze in Chiakis Zimmer. "Puh! Geschafft!" "Nein Maron Falsch deine Bettdecke und dein Kopfkissen müsstest du oder ich noch holen." "Na gut du ruhigst dich aus und ich hole die sachen." Maron ging rüber und holte die sachen als sie in ihr Zimmer stand schaute sie sich schnalle um und guckte hinter der Tür, jetzt wo sie alleine war hatte sie doch Angst das er wieder kommen würde. Sie ging langsam zum Balkontür und schloss sie auf sie ging auf den Balkon und schaute runter zur Straße.

Das Amulett in ihrer Tasche fing auf einmal an zu plinken und Maron schaute sich um sie sah einen Raben vom ihr vorbei fliegen und sie hielt das Amulett zu den Raben ihn, es reagierte und plinkte immer doller. Als der Rabe weg war sah sie das noch etwas aus dem dunkeln an flog. Es flog Schnur strach in Chiakis Wohnung. Maron überlegte erst eine weile und dann merkte sie das es doch änlichkeit mit Achssees hatte. Sie lief sofort zurück zu Chiakis Wohnung und lief ins sein Zimmer. Plötzlich wurde sie von einem hellenlicht geblendet. Als endlich das licht verschwunden war kam aus dem Licht Sindbad, Maron konnte es nicht fassen Chiaki war wirklich Sindbad. Sindbad hüpfte aus dem Fenster und bemerkte nicht das Maron alles mit bekommen hatte. "Oh, nein das kann nicht sein wenn das die Wirklichkeit ist dann ist Chiaki ja mein Feind." Maron wollte schnalle zurück zu ihrer Wohnung dann blieb sie aber starr stehen, sie hatte Angst zurück zu gehen aber sie wollte nicht bei Chiaki sein. Aber nach ein paar Minuten entschied sie sich doch bei Chiaki u bleiben, sie entschloss sich ihn darauf an zu sprechen. Sie machte das Bett und wartete im Wohnzimmer bis er wieder kam.

Es klopfte an der Tür Maron ging langsam zu Tür und machte sie auf. Als sie die Tür öffnete stand Chiaki vor ihr. Maron bekam wieder einen schreck und fragte: " Wo warst du denn?" "ÄHE??! Ich?? Ich war kurz einkaufen." Maron und Chiaki gingen ins Wohnzimmer und Chiaki packte seine eingekauften Sachen aus. Und räumte die sachen in die Küche ein. "Maron was haste denn, du bist do ruhig!" "Ach nichts Chiaki ich habe nichts." Maron entschloss sich dann schon ins Bett zu gehen. "Chiaki ich will jetzt schon schlafen gehen, gute Nacht!" "Was? Jetzt schon?" "Ja, ich bin Müde." "Na gut, dann Gute Nacht." Maron ging ins Zimmer und legte sich auf die Matratze. Chiaki kam hinter her und fragte: "Hey, Maron du sollest eigentlich in dem Bett schlafen."

"Danke, aber ich kann auch auf der Matratze schlafen." "Nein Maron das lasse ich nicht zu wenn du auf der Matratze schläfst kannst du schneller geklaut werden." Chiaki wickelte die decke um Maron und hob sie ins Bett und deckte sie noch zu. "Dank dir." "Nichts zu Danken." Chiaki ging aus dem Zimmer und guckte noch ein wenig Fernsehen, dann aber wollte er auch ins Bett. Maron schlief in der zwischen Zeit noch nicht. Chiaki ging ins Zimmer und zog sich leise seine Sachen aus bis zur Unterhose. Gerade als er ins Bett wollte, flüsterte Maron: "Chiaki? Chiaki? Bist du das?" "Ja ich bin's schlaf weiter." "Ich habe die ganze Zeit nicht geschlafen. Kommst du mal zu mir?" Chiaki schluckte und ging schnell zu Maron. Sie hob ihre decke einwenig, das nahm Chiaki als vorderrung auf, mit in Marons Bett zu kommen. Er legte sich langsam zu ihr aber ganz am Rand. Maron bewegte ihre Beine unter der Decke so als ob sie Chiakis Beine suchte. Als sie endlich gegen Chiakis Beine Stoss fragte sie: "Wie liegst du halb an der Kannte?" "Äh? Weil es mir hier gut geht." "Kannst auch ruhig näher kommen." Das ließ sich Chiaki nicht zweimal sagen und legte sich ganz nah an Maron. Bis ihre

Körper sich berührten. Chiaki legte seinen Arm um Maron und presste sie noch näher an sich. Maron schaute ein wenig verwundert und fragte sich ob er auch was für sie empfindet. Wenn das so wirklich ist wird es wohl nicht so schlimm sein über ihn und Sindbad zu sprechen, aber sie traute sich nicht ihn an zuspochen und schlief in seinen Armen gemütlich ein.

Fortsetzung folgt.....